

Niederschrift der 8. öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Gronau am Dienstag, 05. April 2022, 17.00 Uhr im Wirtschaftszentrum Gronau, Forum 2. OG, Fabrikstraße 3, 48599 Gronau

**Anwesend waren:**

Mathias Frings  
Helmut Krol  
Gerhard Engbrink  
Margot Haupt  
Martha Bösing  
Thomas-Michael Wans  
Christian Mönninghoff  
Wilfried Prangenberg  
Hedwig Ellerkamp  
Jutta Kolk  
Herbert Schröter  
Hans-Jürgen Sleutel

**Verwaltung:**

Patrick Distelkamp, Leitung des Fachdienstes 350 – Soziales;  
anwesend bis 17.50 Uhr

**Entschuldigt fehlte:**

Manfred Haupt

**Schriftführung:**

Katrin von Trümbach

Inhalt der Tagesordnung:

**Öffentlicher Teil**

TOP 1

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit  
Herr Frings eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Genehmigung der Niederschrift vom 04.01.2022  
Die Niederschrift vom 04.01.2022 wird einstimmig genehmigt.

### TOP 3

#### Abgeschlossene Projekte und Aktivitäten in 2022

##### -Beobachtung/ Begleitung des Projektes G-Mobil

Herr Frings berichtet, dass einige Hinweise an ihn herangetragen wurden. Häufig genannte Mängel waren z. B.:

- schlechte Erreichbarkeit der Fahrzeuge zu Stoßzeiten
- Verspätungen oder Ausfall der Fahrzeuge
- Callcenter mit Münsteraner Vorwahl, jedoch Sitz in Leipzig
- fehlende Ortskenntnis der Callcenter-Mitarbeiter\*innen
- Bezeichnung der Haltestellen für Nutzer\*innen nicht immer nachvollziehbar

Genannte Hinweise wurden durch Herrn Frings in Gesprächen mit Herrn Homölle sowie Herrn Bakenecker-Serné an die Verwaltung weitergeleitet.

Verbesserung kann durch Ausweitung der Öffentlichkeitsarbeit und Optimierung der Kommunikation nach außen erreicht werden. Flyer sollten verstärkt an zentralen Punkten wie zum Beispiel in den Räumen der Touristinfo Gronau verfügbar sein.

Abschließend ist festzustellen, dass die Akzeptanz des G-Mobiles insgesamt sehr zufriedenstellend ist und das Projekt gut angenommen wird. Dies wurde auch seitens des RVM bestätigt. Der Seniorenbeirat bleibt weiterhin in Kontakt mit dem RVM und den Initiatoren, um ggf. auf weitere Probleme aufmerksam zu machen.

##### -Blitzrunde der Landesseniorenvertretung am 02.02.2022

Martha Bösing teilt mit, dass sie an o.g. Gesprächsrunde teilgenommen hat und betont, wie ausgesprochen wichtig und zielführend der Austausch untereinander ist. Die Teilnehmer\*innen aus unterschiedlichen Städten berichteten dort über die Aktivitäten der eigenen Seniorenvertretungen.

### TOP 4

#### Anstehende Projekte und Aktivitäten in 2022

##### -Digitalisierung

Der Seniorenbeirat hat bereits in der Vergangenheit Überlegungen angestellt, wie man Senior\*innen mit den neuen Medien versorgen und sie bei der Nutzung unterstützen kann. Herr Krol berichtet über eine Kontaktaufnahme mit Frau Fischer-Michelmann (Beirat Münster) sowie mit Frau Stobe/ Herrn Erbe (Bethesda Seniorenzentrum).

Seitens des Bethesda Seniorenzentrums wurden bereits einige Geräte angeschafft und Verbindungen zum Werner-von-Siemens-Gymnasium geknüpft. Die Bewohner\*innen des Seniorenzentrums erhalten eine Bedienungseinweisung und weitergehende Unterstützung durch Oberstufenschüler\*innen.

Die Geräte werden intensiv genutzt, u. a. zur Kontaktaufnahme zu Familienmitgliedern, die nicht am Ort wohnen.

Herr Krol hat im Rahmen der Gespräche Kontaktdaten weiterer Ansprechpartner\*innen erhalten, um dieses Thema zu vertiefen und weitere Möglichkeiten zu prüfen.

Herr Frings bittet um Rückmeldung innerhalb einer Woche, wer Herrn Krol in diesem Arbeitskreis unterstützen kann.

### -Seniorenrechtliches Wohnen

In der Vergangenheit erschwerte die Corona-Situation eine Weiterführung des Themas „Seniorenrechtliches Wohnen“, nun soll es jedoch erneut aufgegriffen werden. Im Rahmen eines Arbeitskreises ist geplant, Kontakt zu Wohnungsgesellschaften sowie zur Verwaltung aufzunehmen. Gespräche ergaben, dass die Verwaltung in diesem Bereich aktuell wenig unterstützen kann. Frau Bösing signalisiert, dass sie an diesem Arbeitskreis sehr interessiert ist. Sie weist darauf hin, dass der Seniorenbeirat auch in diesem Bereich Sprachrohr der Senior\*innen bleiben muss. Bezahlbarer Wohnraum ist rar und die Kosten für Wohnen/ Heizung/ Strom schnellen immer weiter in die Höhe. Herr Krol wird sich ebenfalls in diesem Arbeitskreis einbringen. Herr Frings bittet um Meldung weiterer Teilnehmer\*innen innerhalb einer Woche.

### -Arbeitskreis Rikscha-Rad

Christian Mönninghoff erläutert, dass das Rikscha-Rad voraussichtlich Ende April/ Anfang Mai 2022 geliefert werden soll. Eine genauere Terminierung war dem Lieferanten nicht möglich. Der Seniorenbeirat entwickelt einen Info-Flyer in Zusammenarbeit mit dem Generationenbüro, welches ebenfalls die Vermietung des Rades sowie die technische Organisation koordinieren wird.

Das Rikscha-Rad kann in der Radstation untergebracht werden und wird über die Stadt versichert.

Herr Engbrink fragt in diesem Zusammenhang, ob die Zusagen zur Finanzierung durch Sparkasse und Bürgerstiftung weiterhin gültig sind. Herr Frings sagt zu, sich entsprechend zu erkundigen.

### -Tanz in der Turbine

Margot Haupt berichtet, dass die Veranstaltung am 13.04.2022 von 16.00 bis 19.00 Uhr im rock´n´popmuseum stattfinden wird. Sie soll sich als Kommunikationstreff zwischen den Generationen als fortlaufende Veranstaltung etablieren. Ein DJ ist engagiert, der Eintritt ist frei. Firma Duesmann übernimmt das Catering. Um zukünftig Abwechslung zu bieten, könnte Herr van Loh diese Veranstaltung als Akteur mit Livemusik, Sängerin und Keyboard begleiten, alternativ zu einem DJ.

Frau Haupt stellt entsprechende Flyer zur Verfügung.

## TOP 5

Berichte aus den Sitzungen der städtischen Gremien

Aus dem Rat und den Ausschüssen sind für den Bereich des Seniorenbeirates aktuell keine Beiträge zu protokollieren.

### Arbeitskreis Mobilitätskonzept

Hedwig Ellerkamp berichtet aus der Sitzung vom 10.02.2022 und hebt wichtige Gesprächspunkte hervor.

- Sanierung der Gehwege/ deutliche Abtrennung zu den Fahrradwegen
- Ausbau barrierefreier Fußwege
- Zustand des Aufzuges am Bahnhof
- Abbau von Angsträumen (fehlende Beleuchtung an Unterführungen)
- Lastenfahrradverleih
- Ausbau von Abstellmöglichkeiten für Fahrräder
- Ausweitung von Lademöglichkeiten für E-Fahrzeuge

- Car-Sharing in Gronau
- Optimierung von Ampelschaltungen
- Vorfahrtregelung für Fahrradfahrer an Kreisverkehren
- Tempo 30 in der Innenstadt
- Mehr Anlehnbügel für Fahrräder in der Innenstadt
- Haltestellen für „Eltern-Taxi“ vor den Schulen
- Mehr Ladestationen für E-Fahrzeuge

#### Arbeitskreis Klimaschutzkonzept

- Ausbau der PV-Anlagen auf bereits bestehenden Gebäuden
- PV-Anlagen auf städtischen Gebäuden, sowie auf Supermärkten und ähnlichen gewerblichen Gebäuden

In einer früheren Sitzung hatte der Seniorenbeirat die Einrichtung eines öffentlichen WCs angeregt. Frau Bösing teilt nun mit, dass diese Einrichtung inzwischen vom Rat beschlossen wurde (unabhängig von der Anregung des Seniorenbeirates).

#### Bouleplatz

Lt. Rückmeldung des Herrn Engbrink wird der Bouleplatz auf dem LaGa-Gelände sehr gut angenommen und regelmäßig von Gruppen frequentiert. Er berichtet, dass im rock´n´popmuseum Boulekugeln zum Verleih zur Verfügung stehen. Ergänzend weist Frau Haupt darauf hin, dass die VHS im Mai 2022 einen Workshop „Faszination Boule“ auf dem Bouleplatz am LaGa-Gelände anbieten wird.

Im weiteren Gespräch wird die Idee aufgegriffen, ebenfalls in Epe einen Bouleplatz einzurichten, z. B. im Bereich des dortigen Stadtparkes.

Die Mitglieder stimmen einheitlich dafür, einen Antrag auf Einrichtung einer Bouleplatzanlage in Epe zu stellen.

#### Einladung des Integrationsrates

Herr Frings begrüßt die Einladung des Herrn Sezer zur Teilnahme an der Integrationsratssitzung und wird daran teilnehmen. Die Sitzung findet am 09.05.2022 um 17.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Herr Frings wird im Rahmen eines Vortrages die Aufgaben des Seniorenbeirates vorstellen. Im weiteren Gespräch sollen gemeinsame Berührungspunkte in den Arbeitsbereichen aufgezeigt werden. Herr Frings bittet um die Teilnahme weiterer Mitglieder.

#### Landesseniorenvertretung

Herr Frings informiert über die kommende Sitzung der Landesseniorenvertretung in Rheda-Wiedenbrück am 21.04.2022. Er wird an der Sitzung teilnehmen und erwartet dort einen informativen Austausch mit anderen Regionen.

#### Anfrage der Verbraucher Initiative e.V.

Die Verbraucher Initiative e.V. mit Hauptsitz in Berlin wird in 2022 in einigen Städten von NRW Seminare und Veranstaltungen zu Themen im Gesundheitsbereich/ Senioren durchführen. Die Verbraucher Initiative hat den Seniorenbeirat angeschrieben und gefragt, ob er für eine Begleitung dieser Veranstaltungen zur Verfügung stehe. Es geht bei der benötigten Unterstützung um organisatorische Dinge vor Ort wie z.B. Reservierung von Seminarräumen oder Bekanntmachung in örtlichen Medien. Die Finanzierung wird durch die Verbraucher Initiative erfolgen.

Der Seniorenbeirat befürwortet mehrheitlich eine Unterstützung dieser Veranstaltung.

### Aktion „Gronau putzt sich raus“: Müll in der Natur

Herr Frings berichtet, dass in mehreren Städten die Möglichkeit besteht, verunreinigte Flächen in der Natur zu fotografieren und diese Missstände per App der örtlich zuständigen Beschwerdestelle zu melden. Dies könnte die bereits bestehende Möglichkeit auf der Homepage der Stadt Gronau im Bereich Beschwerdeservice ergänzen und den Ablauf optimieren.

### TOP 6

Verschiedenes

#### -Dreiräder

Den Seniorenbeirat erreicht eine Anfrage von Herrn Sieweke zum Thema „Anschaffung und Vermietung von Dreirad-Fahrrädern“. Die Mitglieder einigen sich im Gespräch darauf, die Anfrage an den Fahrradbeauftragten der Stadt Gronau, Hermann Nieratschker, weiterzuleiten und Herrn Sieweke entsprechend zu informieren.

#### -Eingabe der Frau Blom

Frau Blom berichtete Herrn Frings, dass ihre 92-jährige Mutter im neu gestalteten Bereich der Neustraße gestürzt sei, da sich ihr Rollator in einer Unebenheit verankert hatte. Es handelte sich bei der Unebenheit um eine Straßenmarkierung für Blinde und sehbehinderte Menschen. Herr Frings hat die Situation Herrn Homölle vorgetragen und ihm nach Rücksprache mit der Betroffenen deren Kontaktdaten zugeleitet. Herr Homölle wird sich des Problems annehmen.

Ende der Sitzung: 19.10 Uhr



M. Frings  
Vorsitzender Seniorenbeirat



K. von Trümbach  
Schriftführerin